

Kirche wohin?

Partizipation und Leitung in einer synodalen Kirche

Reihe mit 11 Vorträgen
im Studienjahr 2023/24

Mittwochs, 18.30 – 20.00 Uhr

Präsenz und online

Ankommen bei Zopf und
mehr, anschliessend Apéro

Kollekte

SYNODALE KIRCHE?

Wissen Sie, was gemeint ist? Die meisten Menschen wissen es nicht. Auch unsere Kirche weiss es noch nicht genau. Sie sucht danach! Diese Suche ist wichtig, denn es geht um die Kirche der Zukunft. «Die Kirche des dritten Jahrtausends wird eine synodale sein!», sagte Papst Franziskus sinngemäss.

KIRCHE WOHNIN?

An der Suche der Kirche und dem innovativen Entdecken neuer Wege möchten wir uns mit dieser Vortragsreihe beteiligen. Inhaltlich legen wir den Schwerpunkt auf die Aspekte der Partizipation und der Leitung. Wichtige Schwerpunkte, um die Gemeinschaft der Glaubenden in der Kirche sowie unsere Sendung zu den Menschen zu gestalten.

Dabei lassen wir uns inspirieren in einem Überblick durch Standortbestimmungen, von verschiedenen säkularen und kirchlichen Theorie-Ansätzen und nicht zuletzt durch die Ergebnisse des gegenwärtigen synodalen Prozesses.



UNSERE KIRCHE IM AUFBRUCH

Papst Franziskus initiierte 2021 diesen synodalen Prozess mit den Schwerpunkten «Gemeinschaft – Teilhabe – Sendung». (Dieser weltweite Prozess unterscheidet sich von dem «Synodalen Weg» der Kirche in Deutschland.) Er begann mit einer Umfrage der Gläubigen vor Ort und mündet nun in zwei Bischofssynoden mit Teilnehmenden aus aller Welt im Oktober '23 und Oktober '24 ein. Last, but not least, jeweils mit 80 stimmberechtigten Laien, darunter über 40 Frauen.

Diese Vortragsreihe richtet sich an kirchliche Engagierte sowie alle Interessierten in der Universitätsgemeinschaft und Öffentlichkeit.

Wir freuen uns auf euch und Sie!

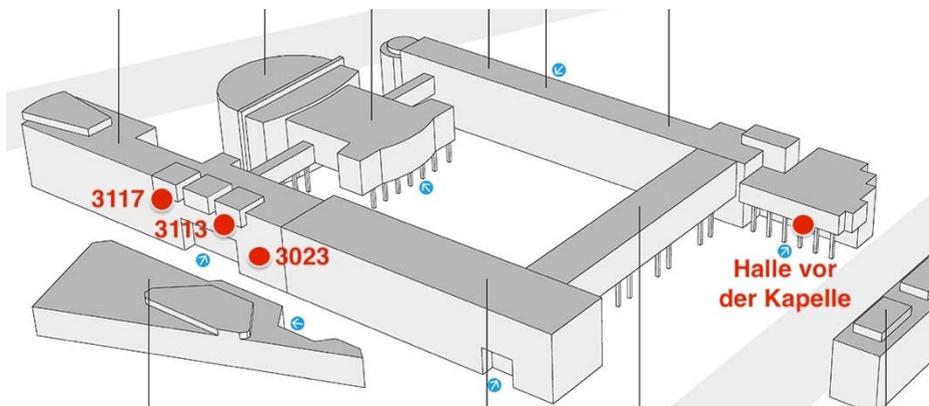
WICHTIGE INFORMATIONEN

Universitätsgelände Miséricorde (Av. de l'Europe 20)

Die Wege sind an den Abenden ausgeschildert.

Präsenz und Online:

Die Vorträge und Diskussionen werden vor Ort in Präsenz durchgeführt und auf Zoom übertragen. Das Programm muss nicht installiert sein, die Links für jeden Abend finden Sie auf der Website: www.unifr.ch/kug



Soziale Medien: Unifr Katholische Seelsorge  

Die Videos der Vorträge und Diskussionen werden auf YouTube gepostet.

Diskussionen:

Um möglichst viele in die Diskussionen einzubeziehen, in Präsenz und online, geben Sie bitte Ihre Fragen in die App «Slido» ein. Kennwort: #Kirchewohin
Bitte laden Sie die App VOR dem Abend herunter. Links für jeden Abend finden Sie auf der Website. Im Saal können auch Fragen auf Zetteln abgegeben werden.

Bildquelle: Bild der ersten Seite von Maïke Sörensen auf Pixabay



Moderation:

Martin Bergers

Katholischer Universitätsseelsorger

Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL), Vorstand Schweiz,
Ressort Bildung und Jugend

martin.bergers@unifr.ch, 079 350 34 91

Bitte wenden Sie sich bei Fragen und Anliegen an mich.

VORTRÄGE IM DETAIL

Die Abende können auch einzeln besucht werden.

Einen Überblick finden Sie auf der letzten Seite.

Ablauf des Abends:

Ab 18.00 Uhr: Präsenz: Willkommen bei Zopf, Käse und mehr

Online: Link offen zum Plaudern

18.30-20.00 Uhr: Vortrag und Diskussion

20.00 Uhr: Präsenz: Apéro

Online: Link offen zum weiteren Austausch

Das Willkommen und der Apéro finden jeweils in der Nähe des Saales statt, nur am 11.10. in der Halle vor der Kapelle. (sh. Lageplan)

Kollekte

HERBSTSEMESTER 2023: KIRCHE UNTERWEGS	
04.10. Saal: 3113	VOM EINZELKÄMPFER ZUM GEMEINSAMEN TRAUM Als lernende Jüngerinnen & Jünger gemeinsam das Evangelium begeistert im Leben einer Pfarrei beheimaten. Referenten: Adrian Sutter , Pfarrer, und Rita Mock , Leiterin der Katechese aus der Pfarrei St. Agatha & St. Josef, Dietikon
11.10. Saal: 3023 Willkommen und Apéro in der Halle vor der Kapelle	KIRCHE IM TIEFGREIFENDEM WANDEL In der Kirchengestaltung der Zukunft stellt das Hören auf die «Weisheit des Volkes Gottes» ein zentrales Element dar. Schon das Zweite Vatikanische Konzil zielte auf eine Abkehr der Kirchengestalt vom Mittelalter. Was ist daraus geworden und wie kann es weitergehen? Referent: Mariano Delgado , Professor für Mittlere und Neue Kirchengeschichte, Freiburg/CH

<p>25.10.</p> <p>Saal: 3113</p>	<p>LITURGIEREFORM – FORTSETZUNG FOLGT?</p> <p>Mit der Liturgiereform nach dem II. Vatikanischen Konzil verband sich die Hoffnung auf eine innere Erneuerung der Kirche durch die Liturgie. Diese Hoffnungen haben sich vielfach nicht erfüllt.</p> <p>Wie könnte ein erneuertes Grundverständnis der Liturgie aussehen? Welche Konsequenzen könnten gezogen werden?</p> <p>Referenten: Albert Gerhards, emeritierter Professor für Liturgiewissenschaft, Bonn, Sprecher der DFG-Forschungsgruppe «Sakralraumtransformation» und Martin Bergers, Universitätsseelsorger und Autor von sechs Artikeln zum Thema für die Zeitschrift «Gottesdienst»</p>
<p>22.11.</p> <p>Saal: 3113</p>	<p>DAS «GESPRÄCH IM GEIST» AM BEISPIEL</p> <p>Gemeinsam auf den Heiligen Geist zu hören wird ein Kernelement einer synodalen Kirche werden. Dies wurde schon bei den Welttreffen 2018 und 2023 der «Gemeinschaft Christlichen Lebens» praktiziert. Die Referenten berichten von ihren Erfahrungen und stellen sie in den Kontext des synodalen Prozesses.</p> <p>Referenten: Martin Bergers, Universitätsseelsorger, und weitere Mitglieder des Leitungsteams Schweiz der «Gemeinschaft Christlichen Lebens», einer geistlichen Gemeinschaft von Gläubigen ignatianischer Spiritualität</p>
<p>06.12.</p> <p>(verlegt vom 8.11.)</p> <p>Saal: 3118</p>	<p>KIRCHE – QUO VADIS?</p> <p>AUF DEM WEG ZU UMKEHR UND ERNEUERUNG?</p> <p>Nach der Weltbischofssynode im Oktober '23: Was ist als erstes Zwischenergebnis der Beratungen in Rom zum Thema Synodalität festzuhalten? Welche Fragen gilt es weiter im Blick zu behalten?</p> <p>Referent: Manfred Belok, Professor für Pastoraltheologie, Freiburg/CH</p>

FRÜHJAHRSEMESTER '24: LERNEN VON ...

Partizipation und Leitung ...

21.02.

Saal:
3117

... IN DER LIBERALEN DEMOKRATIE IN DER SCHWEIZ

Demokratie nimmt möglichst viele mit, ist die Fähigkeit zum Kompromiss, ist langsam, verteilt die Macht auf drei Gewalten und bietet Freiraum für die Entfaltung einzelner. In der Schweiz weist sie dabei zahlreiche Elemente einer direkten Demokratie auf. Was können wir als Kirche von ihr lernen?

Referent:

Siegfried Weichlein, Professor für Europäische und Schweizerische Zeitgeschichte, Freiburg/CH

06.03.

Saal:
3117

... IN NONPROFIT - ORGANISATIONEN

Wenn sich die Kirche als Nonprofit-Organisation und missionsgetriebener Verband verstünde: Was könnte sie dann von den Praktiken und Erfahrungen anderer Verbände lernen?

Referent:

Markus Gmür, Professor für NPO-Management und Direktor des Verbandsmanagement Instituts (VMI) der Universität Freiburg.

Co-Autor des in 10. Auflage vorliegenden «Freiburger Modells» für Nonprofit-Organisationen

13.03.

Saal:
3117

... IN DER KIRCHLICHEN JUGENDARBEIT

«Ich möchte unterstreichen, dass die jungen Menschen selbst die in der Jugendpastoral Tätigen sind (...)» (Papst Franziskus, Christus vivit, 203.) Welche soziokulturellen Prozesse sind erforderlich, um Partizipation als Mittel anzuerkennen, damit junge Menschen echte Teilhaber:innen der Kirche sein können?

Referenten:

Damian Pfammatter, Dozent für Kirchliche Jugendarbeit und Gemeindegemeinschaft, Religionspädagogisches Institut RPI, Luzern, und **Viktor Diethelm**, Leiter Deutschschweizer Fachstelle für offene kirchliche Jugendarbeit, Luzern

<p>10.04. Saal: 3117</p>	<p>... AUF GEISTLICHE WEISE IN ORDEN UND CHRISTLICHEN GEMEINSCHAFTEN I</p> <p>Kirchliche Orden und christliche Gemeinschaften verfügen über eine lange Tradition geistlicher Partizipation und Leitung. Hier können wir an zwei Beispielen von ihnen lernen.</p> <p>Referenten: Guido Vergauwen OP, emeritierter Provinzial der Schweizer Dominikaner Beat Altenbach SJ, Superior Jesuiten</p>
<p>24.04. Saal: 3117</p>	<p>... AUF GEISTLICHE WEISE IN ORDEN UND CHRISTLICHEN GEMEINSCHAFTEN II</p> <p>S.O.</p> <p>Referenten: Paul Monga SDS, Superior Salvatorianer Schwester Michaela Borrmann, Chemin neuf, Frankreich</p>
<p>15.05. Saal: 3113</p>	<p>KIRCHE WOHN – AUSWERTUNG UND PERSPEKTIVEN</p> <p>Was haben wir gelernt, um auf dem Weg einer synodalen Kirche zu gehen? – Die Teilnehmenden können ihre Ergebnisse eingeben, die Referenten werden theologisch-geistliche Schlussfolgerungen ziehen.</p> <p>Referenten: Mariano Delgado, Professor für Mittlere und Neue Kirchengeschichte, Freiburg/CH Martin Bergers, Katholischer Universitätsseelsorger Freiburg/CH</p>

«Mögen wir Pilger sein, die das Evangelium lieben und offen sind für die Überraschungen des Geistes.»

Papst Franziskus in der Eröffnungspredigt zum synodalen Prozess

EIN ÜBERBLICK

Jeweils am Mittwoch, 18.30 – 21.00 Uhr, Präsenz und online

Datum und Saal	HERBSTSEMESTER 2023: KIRCHE UNTERWEGS
04.10. 3113	VOM EINZELKÄMPFER ZUM GEMEINSAMEN TRAUM Referenten: Adrian Sutter und Rita Mock aus der Pfarrei St. Agatha & St. Josef, Dietikon
11.10. 3023	KIRCHE IM TIEFGREIFENDEM WANDEL Referent: Mariano Delgado
25.10. 3113	LITURGIEREFORM – FORTSETZUNG FOLGT? Referenten: Albert Gerhards, Martin Bergers
08.11. 3113	KIRCHE – QUO VADIS? AUF DEM WEG ZU UMKEHR UND ERNEUERUNG? Referent: Manfred Belok
22.11. 3113	DAS «GESPRÄCH IM GEIST» AM BEISPIEL Referenten: Mitglieder des Leitungsteams Schweiz der Gemeinschaft Christlichen Lebens
	FRÜHJAHRSSEMESTER '24: LERNEN VON ...
	PARTIZIPATION UND LEITUNG ...
21.02. 3113	... IN DER DEMOKRATIE Referent: Siegfried Weichlein
06.03. 3117	... IN NONPROFIT - ORGANISATIONEN Referent: Markus Gmür
13.03. 3117	... IN DER KIRCHLICHEN JUGENDARBEIT Referenten: Viktor Diethelm und Damian Pfammatter
10.04. 3117	... AUF GEISTLICHE WEISE IN ORDEN I Referenten: Beat Altenbach SJ und Guido Vergauwen OP
24.04. 3117	... AUF GEISTLICHE WEISE IN ORDEN II Referenten: Paul Monga SDS und Michaela Borrmann, Chemin neuf
15.05. 3113	KIRCHE WOHN – AUSWERTUNG UND PERSPEKTIVEN Referenten: Mariano Delgado und Martin Bergers